



Kristina Weber, Johannes Molz
Endgegner Großeltern?
 Warum es mit unseren Eltern schwierig werden kann, wenn wir selbst Kinder kriegen ... und wofür der Konflikt gut ist.

Hardcover, Format: 13.5 x 21.5 cm

Seiten: 208

ISBN: 978-3-7088-0871-0, EUR 22

KNEIPP Verlag Wien

ET 16. März 2026 (Sperrfrist)

Im Alltag zwischen Kinderbetreuung und Besuchen bei Oma und Opa reicht oft ein einziger gut gemeinter Kommentar, um alte Konflikte neu aufflammen zu lassen. Ungefragte Erziehungstipps, hochgezogene Augenbrauen und unausgesprochene Erwartungen sorgen dann plötzlich für ein spürbares „Knirschen“ zwischen den Generationen.

Genau hier setzt das Buch **Endgegner Großeltern?** von **Kristina Weber** und **Johannes Molz** an. Die AutorInnen, bekannt aus dem ARD-Instagramkanal **Eltern ohne Filter**, analysieren persönlich und mit einem Augenzwinkern, warum Konflikte zwischen Generationen im Familienalltag ausbrechen und wie sie verstanden und entschärft werden können. Statt als Anleitung zum „Gewinnen“ plädieren sie für echtes gegenseitiges Verständnis und praktische Wege zu besserer Kommunikation: Für ein spürbar entspannteres Zusammensein!

Mit einem Vorwort von Eva Karl Faltermeier.

Ansätze für die redaktionelle Berichterstattung:

- **Generationenkonflikt** in der Erziehung zwischen **Boomern und Helikoptereltern?** So kommen wir da raus!
- **Unauesgesprochene Konflikte, Augenrollen oder Streit am Kaffeetisch?** So können wir in der Familie **ins Gespräch kommen!**
- **Wann sind wir wirklich erwachsen?** Wenn Kinder Eltern und Eltern Großeltern werden, muss **Familie neu verhandelt werden!**

Die AutorInnen sind erfahren in Social Media, in Podcasts und im Radio - und freuen sich über Interviewanfragen, Collaborations-Angebote und Berichterstattung aller Art!

Wofür der Konflikt mit den (Groß-)Eltern gut ist

Kinder da, Drama da, denn plötzlich mischen die eigenen Eltern kräftig in der Erziehung mit. Zwischen **ungefragten Tipps** (»Vielleicht müsst ihr einfach mal konsequenter sein!«) und **alten Kränkungen** wird der Traum vom entspannten Familienleben zum Bossfight am Kaffeetisch. **Statt Entlastung gibt es Kritik, statt Harmonie neue Konflikte.**

Doch warum knallt es so oft – und wie kommen wir da wieder raus? **Kristina Weber** und **Johannes Molz**, bekannt aus dem ARD-Instagramkanal »Eltern ohne Filter«, zeigen, wie wir **alte Muster durchschauen, Rollen neu verhandeln** und **echte Augenhöhe erleben** können. Überraschend praktisch: In jedem Kapitel gibt es **Denkanstöße** und **Übungen zum Ausprobieren**, damit Eltern und Großeltern sich nicht als Gegner, sondern als Team wiederfinden.

PRESSEINFORMATION

- **Relevantes Thema:** Generationenkonflikte treffen (fast) jede Familie
- **Prominenter Input** von namhaften Erziehungsexpertinnen: Inke Hummel, Fabienne Becker-Stoll, Heidi de Blum, Philippa Perry, Miriam Gebhardt ...
- **Treue Community** und **hohe Glaubwürdigkeit:** "Eltern ohne Filter" unter Top 5 der Eltern-Podcasts und 90k Follower auf Instagram

[>> Hier geht's zum Buch](#)

BLICK INS BUCH

Auszüge

„**Helikoptereltern**“ gegen „**Boomer**“: Was ist dieses Buch und was nicht? • **Kapazitäten:** Was können Großeltern leisten? • **Anpassung, Disziplin und Gehorsam:** Wie wurden die heutigen Großeltern erzogen? • **Prägung:** Warum ist es so schwer, mit unseren eigenen Eltern zu sprechen? • **Essen und Essensregeln:** Wie läuft es mit den Großeltern am Familientisch? • **Schwieger-Beziehungen:** Warum ist es mit den „anderen Großeltern“ auch nicht unbedingt leichter? • **Grenzen formulieren:** Wie können wir in Beziehung bleiben? • **Rollen-Neuordnung:** Was brauchen wir, um von der Kinder- in die Elternrolle zu kommen?



Unsere Eltern sind immer ein Teil von uns und ein Teil unseres Elternseins. Auch und gerade dann, wenn wir uns von ihnen abgrenzen und fast alles anders machen wollen.

NORA IMLAU
Autorin und Erziehungsexpertin¹

Aus: **Endgegner Großeltern?** von **Kristina Weber** und **Johannes Molz**, Kneipp Verlag Wien 2026

ÜBER DIE AUTOR:INNEN

Kristina Weber ist Journalistin, Podcasterin und hat »Eltern ohne Filter« – den erfolgreichen ARD-Podcast – miterfunden. Sie hat drei Söhne, ist Tochter und kommuniziert ziemlich gewaltfrei. Am liebsten spricht und schreibt sie über Elternschaft, Feminismus und Netzkultur.

Foto: Lisa Schätz



Johannes Molz hat zwei Kinder, ein halbes Jahrzehnt Therapie absolviert und vor lauter Lesefreude ein ganzes Jahrzehnt lang über Shakespeare promoviert. Heute schreibt er Texte über Elterndinge bei »Eltern ohne Filter«, Theatermusik und Bücher.

Foto: Lisa Schätz

